

Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „Maylin85“ vom 18. August 2022 13:38

Mit dem Dienstwagen des Mannes meiner Mutter bin ich eine Weile jedes Wochenende zu meinem Ex in die Schweiz gependelt, weil auch der Sprit von der Firma übernommen wurde und es keine Beschränkung gab, wer danit fahren darf. Mit seinem schicken e-Jobrad gondelt meine Mutter durch die Gegend. Und oben darauf gibts noch dicke Mitarbeiterrabatte bei allen möglichen Unternehmen (von Autohäusern über Babymärkte, Markenkleidungshersteller, Zalando & Co, Möbelhäuser, Parfümerien, Optiker, Fitnessstudios, Reiseportale (...) bis hin zu Zeitungsabos oder Veranstaltungsbranche). Das ist schon durchaus nett und bringt zusätzlich zum Gehalt nochmal ordentliche benefits.

Wir haben beim Gehaltsvergleich im Freundeskreis übrigens mal festgestellt, dass am besten der Handwerker mit eigener Heizung/Sanitärfirma verdient. Ansonsten hängt es sehr von der Branche ab. Ich neide meinen "Büro-Freunden" mittlerweile die Homeoffice-Option und die geregelten Arbeitszeiten hzw. den "echten" Feierabend sehr. Verdiensttechnisch bewegen wir uns überwiegend auf ähnlichem Niveau. Ausnahmen nach oben sind Konstellationen wie Ärztin in elterlicher Praxis, Wirtschaftsjurist bei einer großen Bank in FFM oder Ingenieure. Das sind aber alles Bereiche, in denen ich mich sowieso niemals sehen würde, also brauche ich auch nicht auf die entsprechenden Gehaltsklassen schielen.